

Morbus Dupuytren

Behandlungsstandard

Version 1.3

17.10.2016

INDIKATION

- EINSCHLUSS: Operative Versorgung bei:
- Beugekontraktur 30° / 40° eines Gelenkes je nach Leidensdruck und berufsbedingter Voraussetzung
 - Schmerzhaftes Knoten in der Belastungszone
 - Stadium II nach Tubiana

AKUTVERSORGUNG

- DIAGNOSTIK Klinik
fakultativ: Gelenkzielaufnahme
- VORBEHANDLUNG *fakultativ:*
- Quengelbehandlung
- Nadelfasziotomie
- OP-TECHNIK
- Nadelfasziotomie:
 - Einstrangtechnik (ambulant)
 - Mehrstrangtechnik (stationär)
 - offene OP: partielle Fasziektomie / Aponeurektomie:
 - Strangresektion
 - *fakultativ:*
 - Arthrolyse
 - Transfixation (für 2 Wochen bei Rezidiv)
 - Plastiken bei Weichteildefekten:
 - Z-Plastik
 - Y-V-Plastik
 - Open palm
 - lokale Lappenplastik
 - Kompression der Hohlhand

PROCEDERE - NACHBEHANDLUNG

- FADENZUG 12. postoperativer Tag
- RUHIGSTELLUNG
- Nadelfasziotomie:
funktionell maximal 1 Woche
 - partielle Fasziektomie:
2 Tage bis 1 Woche: Gips in Streckstellung oder alternativ dynamische Streckschiene
 - *fakultativ:*
 - Kompressionsschiene (bedarfsadaptiert)
 - Silikonhandschuh (bedarfsadaptiert)
 - 3-Punkt-Streckquengel (bedarfsadaptiert)
 - Beugeschlaufe (bedarfsadaptiert)
 - Nachtlagerungsschiene (bis zu 6 Monaten)
- ÜBUNGSSTABILITÄT
- Nadelfasziotomie:
ab 1. Tag (geschätzt 90% der Patienten)
 - partielle Fasziotomie:
ab 1. Tag
- BELASTUNGSSTABILITÄT
- Nadelfasziotomie: nach Fadenzug (12. Tag)
 - partielle Fasziotomie: nach Fadenzug (12. Tag)

VORSCHLÄGE FÜR ICF-BASIERTES ASSESSMENT

ZEITPUNKT t_0	Aufnahme Patient -Diagnosestellung
ZEITPUNKT t_1	Ende 2. Woche
ZEITPUNKT t_2	Ende 6. Woche (Abschluss medizinische Behandlung)
ZEITPUNKT t_3	12 Wochen (Nachuntersuchung)
ZEITPUNKT t_4	24 Wochen (Nachuntersuchung)

REHABILITATIVE VERSORGUNG

RUHIGSTELLUNG

ICF	ZIELASPEKT	SPEZIFIZIERUNG ¹	MASSNAHME
s730	Muskeln/Sehnen	Erhalt der intraoperativ erreichten Beweglichkeit	✗ Aktives isoliertes Sehnengleiten
	Schwellung	Schwellungsreduktion	✗ Aktives Bewegen betroffener und angrenzender Gelenke
b280	Schmerz	Schmerzvermeidung und -reduktion; Vorbereitung zur Therapie	✗ Medikation
b710	Gelenkbeweglichkeit	Erhalt der intraoperativ erreichten Beweglichkeit	✗ Aktives und passives Bewegen betroffener und angrenzender Gelenke ✗ Manualtherapie
b810	Schutzfunktionen der Haut	Reizlose, stabile, verschiebliche Narbenverhältnisse	✗ Aktives Bewegen der verschiedenen Gleitschichten untereinander
e1	Produkte und Technologien	Erhalt der intraoperativ erreichten Extension	✗ Individuell angepasste statische, anschließend dynamische Streckschiene

¹ Das Erreichen des Behandlungsziels wird bis zum Ende der jeweiligen Behandlungsphase angestrebt

REHABILITATIVE VERSORGUNG

BELASTUNGSSTABILITÄT – ab 12. Tag (nach Fadenzug)

ICF	ZIELASPEKT	SPEZIFIZIERUNG ¹	MASSNAHME
s730	Muskeln/Sehnen	Erhalt der intraoperativ erreichten Beweglichkeit	✗ Aktives isoliertes Sehnengleiten
	Schwellung	Schwellungsreduktion	✗ Aktives Bewegen betroffener und angrenzender Gelenke
b280	Schmerz	Schmerzvermeidung und -reduktion; Vorbereitung zur Therapie	✗ Medikation
b710	Gelenkbeweglichkeit	Erhalt der intraoperativ erreichten Streckung	✗ Aktives und passives Bewegen betroffener und angrenzender Gelenke ✗ Manualtherapie
b730	Muskelkraft	Maximale Kraft (im Seitenvergleich)	✗ Krafttraining (z.B. Knete, Baltimore Therapeutic Equipment (BTE), Power web, Digi-flex)
b810	Schutzfunktionen der Haut	Reizlose, stabile, verschiebliche Narbenverhältnisse	✗ Aktives Bewegen der verschiedenen Gleitschichten untereinander ✗ Silikonauflage ✗ Narbenmassage
d430	Gegenstände anheben und tragen	Normaler physiologischer Bewegungsablauf - aktiver Einsatz im Alltag mit maximaler Belastung	✗ Funktionelle Übungsbehandlung mit maximalem Widerstand ✗ ADL-Training
d440	Feinmotorischer Handgebrauch	Normaler physiologischer Bewegungsablauf und Handeinsatz in allen Greifformen mit zunehmender Belastung	✗ Funktionelle Übungsbehandlung mit zunehmendem Widerstand
d445	Hand- und Armgebrauch	Normaler physiologischer Bewegungsablauf und aktiver Einsatz im Alltag mit maximaler Belastung	✗ Funktionelle Übungsbehandlung mit maximalem Widerstand ✗ ADL-Training
<u>Fakultativ</u>			
e1	<i>Produkte und Technologien</i>	<i>Erhalt der intraoperativ erreichten Extension</i>	✗ <i>Individuell angepasste dynamisch redressierende Streckeschiene</i>